



Medienmitteilung

Datum
Sperrfrist

16. Dezember 2013

KTI bewilligt vier weitere Energie-Kompetenzzentren (SCCER)

Voraussichtlich Anfang 2014 nehmen vier weitere Swiss Competence Centers for Energy Research (SCCER) ihre Arbeit auf. Das eingesetzte Steuerungskomitee bestehend aus Vertretern der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) und des Schweizerischen Nationalfonds hat den Energie-Kompetenzzentren in den Aktionsfeldern „*Netze und ihre Komponenten, Energiesysteme*“, „*Effiziente Konzepte, Prozesse und Komponenten in der Mobilität*“, „*Biomasse*“ sowie „*Ökonomie, Umwelt, Recht, Verhalten*“ die Finanzierung zugesagt. Damit hat das Steuerungskomitee für sechs der sieben im Aktionsplan „*Koordinierte Energieforschung Schweiz*“ definierten Aktionsfelder geeignete SCCER eingesetzt. Das letzte Aktionsfeld „*Effizienz*“ wurde Mitte November 2013 erneut ausgeschrieben.

Die vier nun bewilligten Energie-Kompetenzzentren haben ihre Gesuche im Juli 2013 zum ersten Mal eingereicht. Nach deren Überarbeitung hat das Steuerungskomitee jetzt alle im zweiten Hearing bewilligt. Für die Förderung dieser SCCER stehen insgesamt 39 Mio. Franken an Fördergeldern zur Verfügung.

Folgende Gesuche wurden vom Steuerungskomitee bewilligt:

- Aktionsfeld „*Netze und ihre Komponenten, Energiesysteme*“: Leading House: École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), Budget: zehn Mio. Franken
- Aktionsfeld „*Effiziente Konzepte, Prozesse und Komponenten in der Mobilität*“: Leading House: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ), Budget: zehn Mio. Franken
- Aktionsfeld „*Ökonomie, Umwelt, Recht, Verhalten*“: Leading House: Universität Basel, Budget: elf Millionen Franken
- Aktionsfeld „*Biomasse*“: Leading House: Paul Scherrer Institut, Villigen, Budget: acht Mio. Franken

Die Gesuche in den Bereichen „*Speicherung*“ (Leading House: PSI, Budget: elf Millionen Franken) und „*Strombereitstellung*“ (Leading House: ETHZ, Budget: zwölf Millionen Franken) erhielten bereits

im ersten Hearing des Steuerungskomitees im Oktober 2013 grünes Licht.

„Effizienz“ erneut ausgeschrieben

Die bisher im Aktionsfeld „Effizienz“ eingegangenen Gesuche haben die Qualitätskriterien der KTI nicht vollumfänglich erfüllt. Aus diesem Grund wurde das Aktionsfeld Mitte November 2013 erneut ausgeschrieben. Gesucht werden eines oder mehrere Kompetenzzentren, welche einerseits das Thema „Energiebereitstellung“ und andererseits die „rationelle Energienutzung“ abdecken. Für den Aufbau der nötigen Forschungskapazitäten und den Betrieb in den Jahren 2014 bis 2016 stehen im Aktionsfeld „Effizienz“ rund zehn Mio. Franken zur Verfügung. Die Gesuche zum Aktionsfeld „Effizienz“ können bis zum 17. März 2014 bei der KTI eingereicht werden.

Aufbau von Kapazitäten in der Energieforschung

Die Fördergelder der KTI fliessen in die an den SCCER beteiligten Hochschulen und sind für den Aufbau von Forschungskapazitäten in den kommenden drei Jahren bestimmt. Die SCCER sind verpflichtet, die Fördergelder mit Eigenmitteln und Drittmitteln aus der Industrie zu ergänzen. Mit der Beteiligung der Industrie soll der Transfer der Forschungsergebnisse in den Markt gewährleistet werden. Jährliche Reviews durch das Evaluationspanel und das Steuerungskomitee stellen den Fortschritt der Forschungsarbeiten sowie die Einhaltung der Vorgaben und Inhalte sicher.

Die Energie-Kompetenzzentren oder Swiss Competence Centers for Energy Research (SCCER) sind zentraler Bestandteil des Aktionsplans „Koordinierte Energieforschung Schweiz“ des Bundesrats. Er will damit die Energieforschung in den kommenden Jahren stärken.

Für den Aufbau der Kompetenzzentren sind 72 Mio. Franken für die Jahre 2013 bis 2016 vorgesehen. Der Betrieb soll in der nächsten BFI-Botschaftsperiode (2017 bis 2020) fortgeführt werden, sofern die SCCER die Erwartungen erfüllen.

Kontakt/Rückfragen:

Eliane Kersten oder Kathrin Hausammann, KTI, Kommunikation, Tel.: 031 324 19 95, media@kti.admin.ch